

BLOOMING BAMBOO HOME Tổ ấm nở hoa



Die Notbehausung ist auf quadratischem Grundriss modular konzipiert und zum Hochwasserschutz aufgeständert ausgeführt.

Dass Architekten mit dem Entwurf temporärer, aus einfachsten lokal verfügbaren Materialien erstellten Notbauten einen wertvollen Beitrag zur Lösung von Krisensituationen leisten können, bewies der Architekt Shigeru Ban bereits 1995 mit seinem Paper Log House. Nach verheerenden Erdbeben, die viele Häuser zerstörten, boten diese Notunterkünfte den Menschen nicht nur im japanischen Kobe, sondern auch im indischen Bundesstaat Gujarat nach kürzester

Bauzeit ein Obdach und trugen auf diese Weise dazu bei, das Überleben der Betroffenen sicherzustellen.

Da auch Vietnam immer wieder von Stürmen und Überschwemmungen heimgesucht wird, die die Bevölkerung in existenzielle Gefahr bringen, konzipierten H&P Architekten das Blooming Bamboo Home als einfache Unterkunft, die Fluten mit einem Hochwasserpegel von bis zu eineinhalb Metern trotzen soll. Die zweigeschossige, modular konzipierte

und aufgeständerte Hütte soll in einer überarbeiteten Version sogar Überschwemmungen standhalten, deren Pegelmarken sich auf das Doppelte belaufen. Die Aufständigung erlaubt zudem das Halten von Tieren unter dem Haus.

Als Baumaterial dienen Bambusrohre mit Durchmessern von 4 bis 5 und 8 bis 10 Zentimeter, und Längen von 3,3 bis 6,6 Meter. Die größeren Hölzer kommen für den konstruktiven Rahmen zum Einsatz, der mittels Stahlzügen und



Projekt:

Prototyp für
überschwemmungs-
gefährdete Gebiete

Architektur:

H&P Architects

Team:

ĐOÀN Thanh Hà,
TRẦN Ngọc
Phương mit
CHỦ Kim Thịnh,
Patricia Erimescu,
NGUYỄN
Văn Mạnh,
NGUYỄN Quỳnh
Trang, TRẦN
Quốc Thắng,
PHẠM
Hồng Sơn,
HOÀNG
Đình Toàn,
PHẠM
Quang Thắng,
NGUYỄN
Hải Huệ,
NGUYỄN

Khắc Phước

Ort: Bezirk

Từ Liêm, Hanoi

Fertigstellung:

2013

Alle Pläne,

Illustrationen

und

Perspektiven:

© H&P Architects

Alle Fotos:

© ĐOÀN

Thanh Hà



Die Bewohner können den Bau aus lokalen Materialien und mit traditionellen Techniken kostengünstig und zügig im Selbstbau errichten.

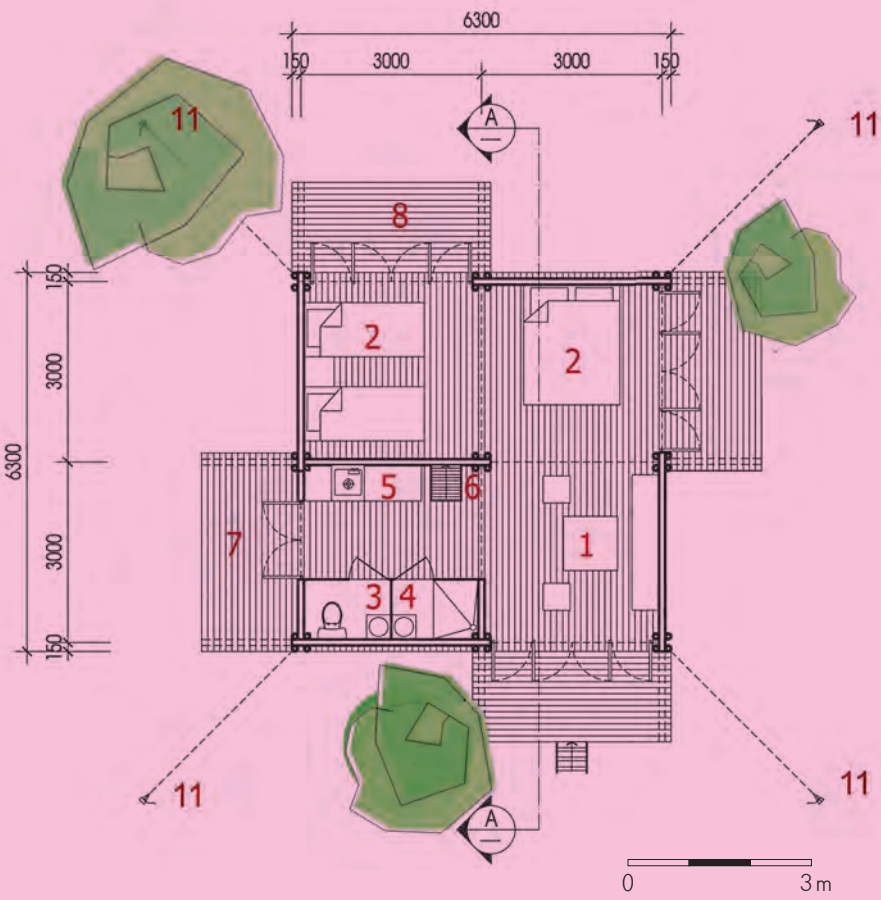


Die Dachluken ermöglichen eine natürliche Durchlüftung.

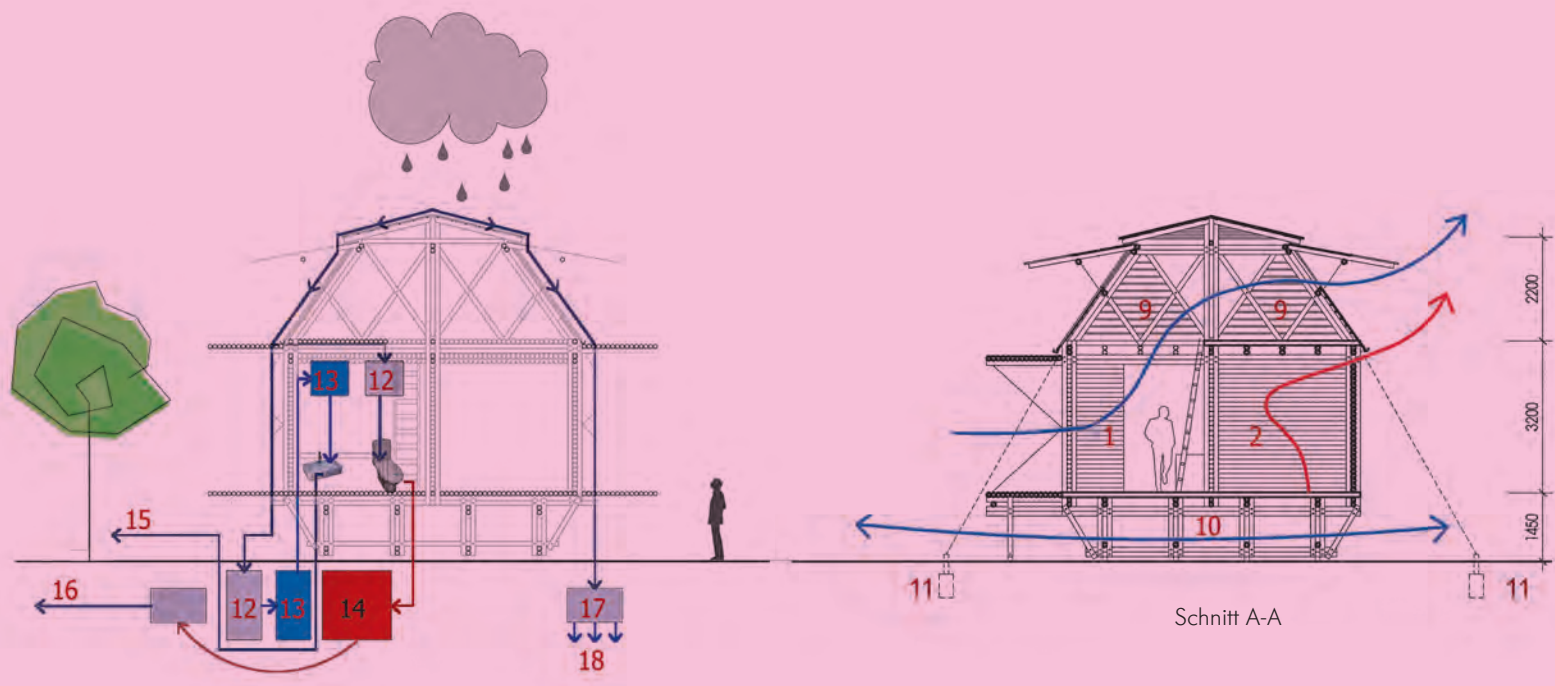
-anker fixiert wird, während die kleineren Stäbe für den Wandaufbau verwendet werden. Abhängig von den klimatischen Gegebenheiten und der Verfügbarkeit der Materialien können dabei zusätzlich Bambusgeflechte, andere Hölzer oder Kokosblätter zum Einsatz kommen. Die Beschränkung auf lokale Materialien und traditionelle Techniken befähigt die Bewohner, ihr eigenes Bamboo Home ebenso kostengünstig wie zügig im Selbstbau zu

errichten. Die modulare Struktur macht zudem eine Erweiterung und Adaptierung für unterschiedlichste Nutzungen möglich.

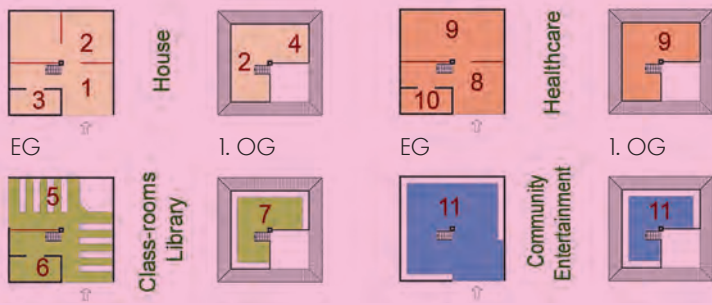
Jedes der im Grundriss quadratischen Module öffnet sich im Erdgeschoss zu einer kleinen Terrasse, die dem Aufenthalt im Freien dient. Das Obergeschoss hingegen ist dem Rückzug und dem Gebet vorbehalten. Hier lässt sich das Dach nicht nur zum Zweck der Belichtung öffnen, sondern die dreieckigen Dachluken sorgen durch den Kamineffekt zugleich für eine natürliche Belüftung. An der Fassade angebrachte Pflanzentröge aus halbierten Bambussegmenten erlauben eine vertikale Bepflanzung, die dem Projekt den Namen verleiht. TG



- GRUNDRISS EG
SCHNITT A-A
- 1. Wohnraum
 - 2. Schlafrum
 - 3. WC
 - 4. Bad
 - 5. Küche
 - 6. Treppe
 - 7. Waschbereich
 - 8. Außenterrasse
 - 9. Innen liegende Dachterrasse
(Schlaf-, Lese- und Andachtsraum)
 - 10. Bereich für Tierzucht
 - 11. Stahlanker
 - 12. Regenwassertank
 - 13. Frischwassertank
(gefiltertes Wasser)
 - 14. Abwassertank
 - 15. Gartenwasser
 - 16. Abwasserbehandlung
 - 17. Filtertank für Regenwasser
 - 18. Versickerung des gefilterten
Regenwassers



FLEXIBLE RAUMNUTZUNG



WOHNNUTZUNG

1. Wohnen
2. Schlafen
3. Küche + WC
4. Arbeiten

UNTERRICHTSRÄUME

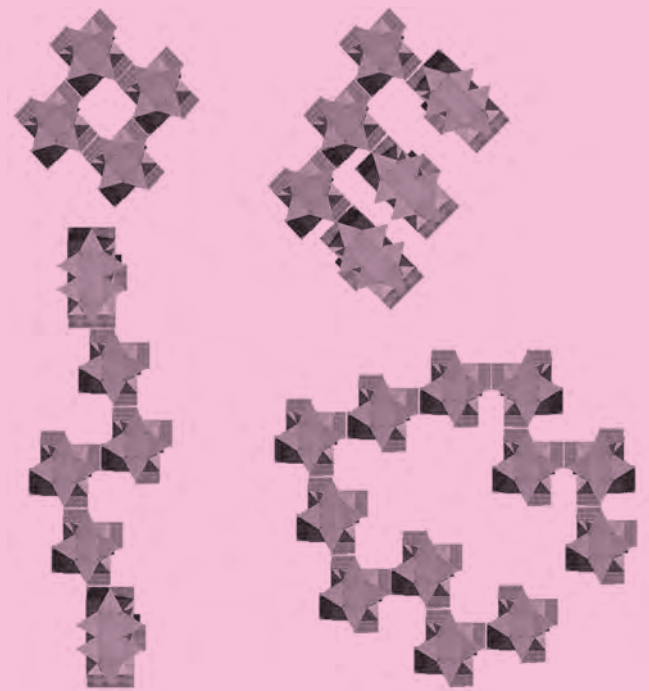
5. Klassenraum
6. Ruheraum
7. Bibliothek

KRANKENVERSORGUNG

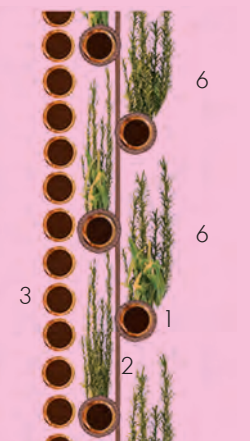
8. Ambulanz
9. Medizinische Versorgung
10. Apotheke

GEMEINDEZENTRUM

11. Gemeinschaftsraum

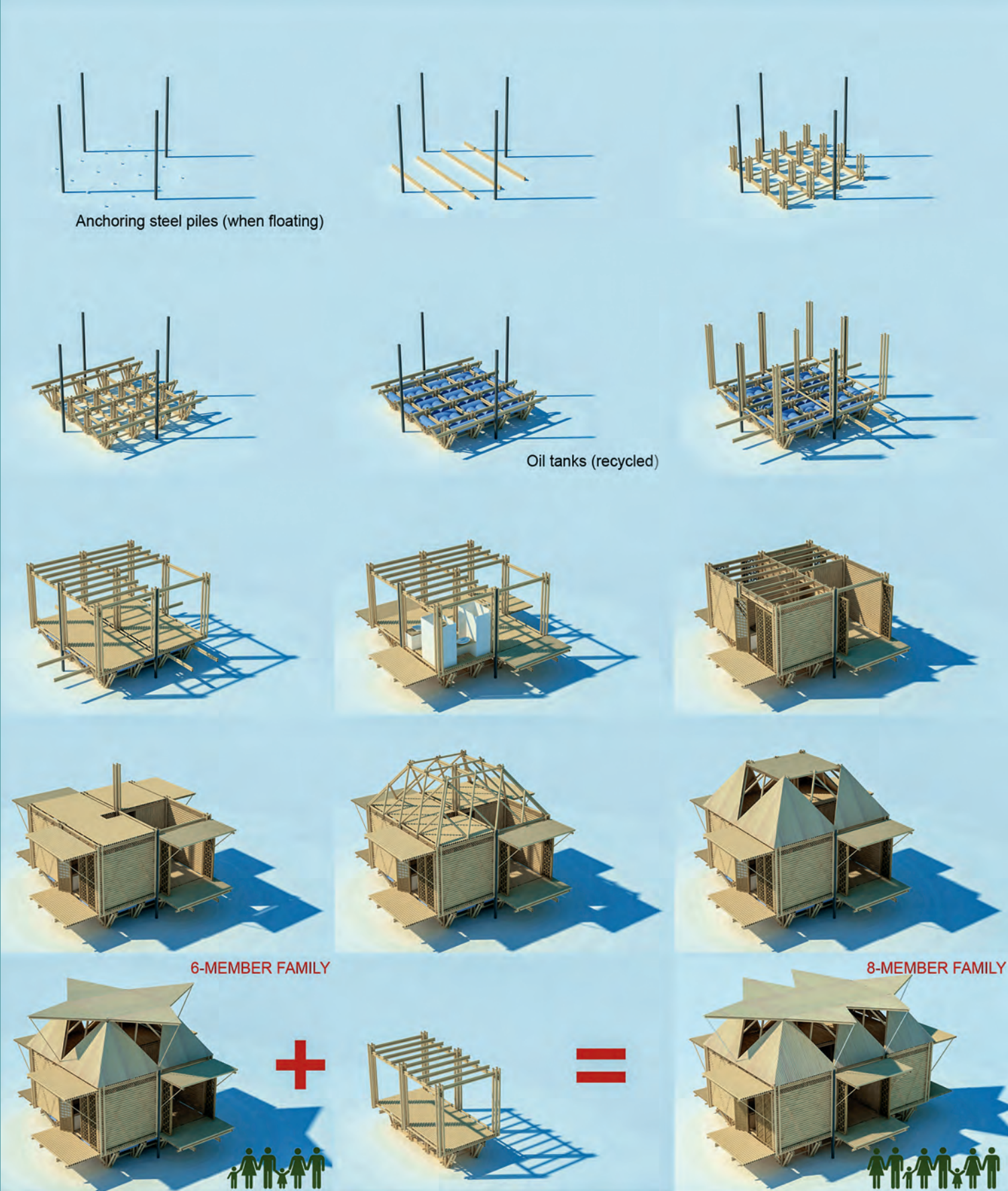


Mögliche Clusterbildungen



DETAILDARSTELLUNG

1. Bambus mit einem Durchmesser von 8–10 cm
2. Seil
3. Bambus mit einem Durchmesser von 4–5 cm
4. Nylonfolie (Schutz vor Regen)
5. Polycarbonatplatten
6. vertikaler Garten (Anbau von Gemüse, Kräutern und Blumen)



Bauanleitung



Das Obergeschoss ist mit einer Leiter erreichbar und dient dem Rückzug.

Das offene Erdgeschoss ist vielfältig nutzbar.

